



MUSEUMSBERATUNG UND -ZERTIFIZIERUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein
Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Der Rundgang – ein inklusiver Medienguide für die Museen in Schleswig-Holstein

Erfahrungen haben gezeigt, dass insbesondere Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit bevorzugt eigene Geräte nutzen. Daher ist es wichtig, eine Anwendung für das private Gerät anzubieten (BYOD). Der inklusive Medienguide wird als eine Web-Applikation realisiert. Seine Inhalte werden auf einer mobilen Webseite gespeichert und dann auf das eigene Endgerät heruntergeladen. Diese kann für eine unbegrenzte Anzahl von weiteren Museen zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, eine digitale Plattform für einen inklusiven Medienguide zu schaffen, die es möglichst vielen Museen in Schleswig-Holstein ermöglicht, einen inklusiven Medienguide in ihrem Haus anzubieten und somit die Inklusion an Schleswig-Holsteins Museen entscheidend voranzubringen. Diese digitale Plattform wird im Rahmen eines Pilotprojekts kostengünstig erstellt und gefördert und richtet sich insbesondere an die vielen kleinen und mittleren Museen im Lande, in deren Budget ein Erwerb inklusiver Medienguides von auf dem Markt etablierten Firmen nicht darstellbar ist. Perspektivisch ist geplant, die mobile Webseite mit der App „kulturfinder.sh“ der FH Kiel, Fachbereich Medien / Kultursphäre.sh zu verknüpfen.

Ein entscheidender Vorteil einer gemeinsamen Anwendung für viele Museen in Schleswig-Holstein ist, dass sich Menschen mit Beeinträchtigungen nicht in jedem Museum wieder neu auf die Technik einstellen müssen. Sie scannen ganz einfach einen QR-Code im Kassenbereich des Museums und schon sind sie in dem inklusiven Rundgang des betreffenden Museums, dessen Anwendung ihnen bereits aus anderen Museen geläufig ist.

Der Medienguide ist inklusiv und multimedial (Audio, Video/Bild und Text). Er vereinigt eine barrierefreie Bedienung und Nutzbarkeit in Bezug auf Gestaltung und Inhalt und basiert auf den „Web Content Accessibility Guidelines“ (WCAG), (BITV 2.0). Er orientiert sich zudem am Leitfaden der Fachgruppe „Digitale Bildung und Vermittlung im Museum“ des Bundesverbands Museumspädagogik e.V. „Ein neuer Medienguide für das Museum. Grundlegende Gedanken zur Planung, Ausschreibung, Umsetzung und Wartung“.

Für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit gibt die Hörführungen auf dem Medienguide sowohl eine angepasste Inhaltsvermittlung (Audiodeskription) als auch eine Orientierungshilfe im Raum. Für Hörgeschädigte werden Führungen in Gebärdensprache aufgespielt. Ein Rundgang in Leichter Sprache ermöglicht auch einen Zugang für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Migrationshintergrund.

Die Web-Applikation, auf der die inklusiven Führungen gespeichert werden, ist so angelegt, dass sie um Führungen in Fremdsprachen und um eine Kinderführung erweitert werden kann. Hier sind spielerische Elemente und andere Erzählformen möglich, Kombination mit audiovisuellen Mitteln können umgesetzt



MUSEUMSBERATUNG UND -ZERTIFIZIERUNG
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein
Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

werden. Somit eröffnet er dem Museum noch weitere Vermittlungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderungen, ohne dass eine neue Technik und eine kostenintensive Investition erforderlich sind.

Ziel ist es, einen inklusiven Medienguide zu erstellen, der kostengünstiger als andere Anbieter ist und so von allen Museen in Schleswig-Holstein genutzt werden kann, um auf diese Weise möglichst vielen Menschen mit Behinderungen eine kulturelle Teilhabe in Schleswig-Holsteins Museen zu ermöglichen.

Dagmar Linden M.A.
Leiterin
Museumsberatung und -zertifizierung
in Schleswig-Holstein